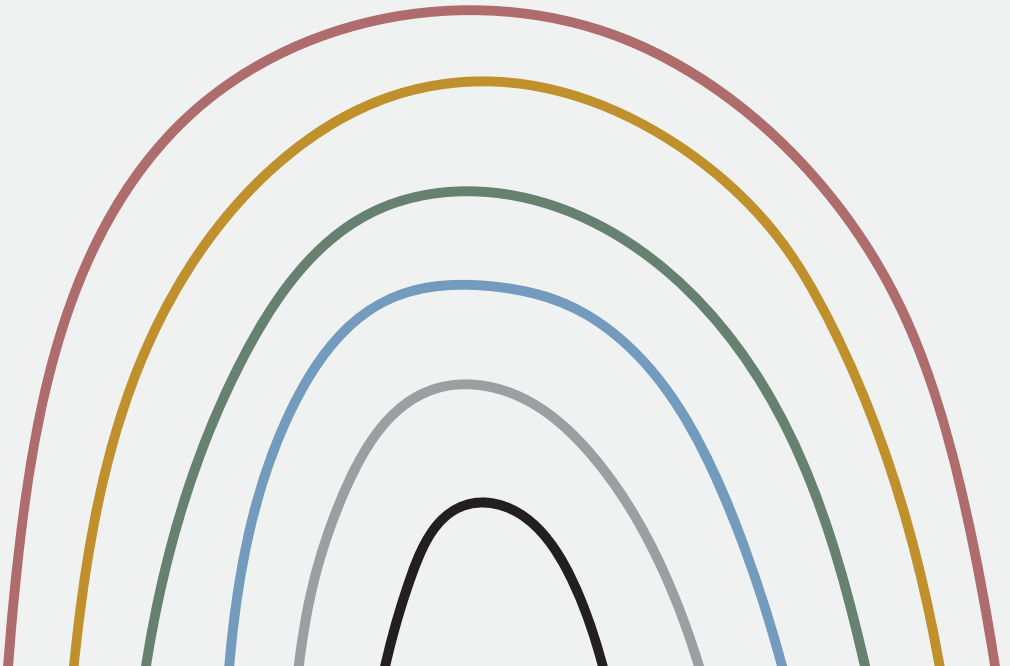
KINDSGUT

ELTERN HABEN VIELE FRAGEN

—

WIR VERSUCHEN INSPIRATION UND ANTWORTEN ZU GEBEN



SARAH MARIA RÖCKEL KLEINKINDPÄDAGOGIN

SARAH MARIA RÖCKEL

KLEINKINDPÄDAGOGIN, EXPERTIN FÜR FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG & KINDSGUT PRODUKTMANAGERIN

Sarah Maria Röckel vereint, was eine Produktentwicklerin für ästhetisches und gleichzeitig sinnvolles Spielzeug braucht: die Erfahrung einer Mutter (ihre Tochter kam 2017 zur Welt) sowie die berufliche Expertise einer Kleinkindpädagogin. Schon während ihrer akademischen Laufbahn im Fach Erziehungswissenschaften, belegte sie vertiefende Seminare rund um das Thema frühkindliche Entwicklung. Seit der Geburt ihrer Tochter konnte sie ihr umfassendes theoretisches Wissen um viele Stunden „Spiel-Praxis“ erweitern.

Mit dieser Kombination besetzt sie eine Schlüsselposition im Produktteam bei dem Berliner Unternehmen Kindsgut, das Spielzeug mit pädagogischem und ästhetischen Anspruch vertreibt.

Als Expertin für frühkindliche Entwicklung kann Sarah Maria Röckel nicht nur Tipps rund um **Freies Spiel**, die perfekte Balance aus Fordern und Fördern oder **Tipps zum Töpfchentraining** geben, sondern auch pädagogische Konzepte wie **Waldorf** und **Montessori** an praktischen Beispielen erklären. Ihr Herz schlägt außerdem für **genderneutrales Spielzeug** sowie **Medienpädagogik** bei den Kleinsten – hier berät sie Eltern gerne mit konkreten Handlungsempfehlungen für den Alltag.

Themen:

Montessori • Freies Spiel • Achtsames Spielen mit Kleinkindern • Genderneutrales Spielen • Medienpädagogik • Waldorf • Rollenspiele & Phantasiespiele • Spielideen für graue Tage • Spielideen für Frühling & Sommer • Abhalten, Töpfchenbesuch und Toilettentraining • Frühkindliche Entwicklungsstufen

MONTESSORI

Unter „Montessori“ versteht man einen Erziehungsansatz, der auf Ermutigung und Respekt basiert und Kindern dabei helfen soll, möglichst eigenständig zu sein. Die Voraussetzung dafür ist, das Eltern eine sichere und kindgerechte Umgebung schaffen, in der Kinder – ihrem Alter entsprechend – selbstständig lernen und spielen können.

„Man kann den Montessori Ansatz am einfachsten so zusammenfassen: ‘Hilf mir, es selbst zu tun’. Wenn Eltern ihr Wohn- und Lebensumfeld so anpassen, dass Kinder möglichst viel selber erkunden und eigenständig handeln können, fördern sie die Entwicklung von Selbstwahrnehmung und Selbstvertrauen nach Grundsätzen der Montessori-Erziehung.“

Konkrete Tipps für Eltern:

- Dem Kind spezielle Fähigkeiten des alltäglichen Lebens beibringen (wie z.B. eigenständiges Waschen, der Gang zur Toilette, Helfen beim Kochen und Aufräumen), denn hierdurch werden unter anderem Selbstwahrnehmung und das Selbstvertrauen gestärkt.
- Lernen durch Nachahmung anbieten, denn Eltern sind die wichtigsten Vorbilder ihrer Kinder.
- Klare Grenzen und Regeln setzen, so kann sich das Kind innerhalb dieser frei bewegen.
- Ein kindgerechtes Zuhause schaffen:
    - Räume und Spielsachen so organisieren, dass das Kind selbstständig und selbstbewusst handeln kann.
    - Das Kinderzimmer und Räume, in denen sich das Kind viel aufhält, hell, sauber und ordentlich halten und es nicht mit Reizen überladen.
    - Weniger ist mehr: dem Kind nur eine kleine Auswahl seines Spielzeugs zur Verfügung stellen und für ausreichend Platz zum Spielen sorgen.

WERKBANK
39.99€

Mit dem Holztritt das Bücherregal oder auch Waschbecken endlich selbst erreichen können!

HOLZTRITT
59.99€

MOBILE NACHTHIMMEL
29.99€

KLAPPKISTEN-SET
17.99€

SPIELKORB POMPON
49.99€

Selbstständiges Aufräumen leicht gemacht!

HOLZ-STAPELTURM
24.99€

FREIES SPIEL

Freies Spiel bedeutet nicht, dass Eltern ihr Kind beim Spielen komplett sich selbst überlassen, aber das sie möglichst wenig Einfluss nehmen. Ein sicherer Rahmen ist Grundvoraussetzung, damit Kinder frei spielen und ihrer Fantasie und ihrer Kreativität freien Lauf lassen, so können sie sich ihres eigenen Handelns bewusst werden.

„Unsere Kinder kommen mit einer natürlichen Neugierde auf die Welt, die uns Erwachsenen meistens nicht mehr innewohnt. Diese Neugierde zu fördern bedeutet nicht, dass wir unseren Kindern ein Überangebot an Aktivitäten und Erfahrungen bieten müssen. Durch das freie Spielen entwickeln Babys und Kleinkinder bereits viele Fähigkeiten."

Konkrete Tipps für Eltern:

- Ein kindersicheres Umfeld schaffen, in dem freies Spielen möglich ist. Die perfekte Mischung für ein Spielzimmer bietet die richtigen Impulse und Anreize, aber überfordert Kinder nicht.
- „Zeug zum Spielen" ist häufig spannender als Spielzeug – für fantasievolles und freies Spielen braucht es nicht immer das neueste oder aufwändiges Spielzeug.
- Beim „Freien Spielen" sollten Eltern Bezugspunkt, Ansprechpartner, Mitspieler und Publikum sein, während ihre Kinder sich selbst entdecken – ohne sich aktiv in die Gestaltung des Spiels einzumischen.
- Eltern sollten eigene Vorstellungen in Bezug auf die „ideale" Beschäftigung für das Kind ausblenden und stattdessen beobachten: Mit was beschäftigt sich mein Kind am liebsten? Wonach fragt es immer wieder? An welche Spiele erinnert es sich gerne? Diese Dinge sind oft am besten für ausgiebiges freies Spiel geeignet.

HOLZKAMERA
13.99€

Die perfekte Kombination: Spielzeug und Zeug zum Spielen

BAUKLÖTZE-SET
29.99€

MUSIKINSTRUMENTEN-SET
39.99€

Zweckentfremdung gewünscht: Der Holzregenbogen als riesiger Berg gestapelt.

HOLZ-REGENBOGEN
17.99€

KARTON-STAPELTURM
19.99€

ACHTSAMES SPIELEN MIT KLEINKINDERN

Achtsamkeit erhält einen immer größeren Stellenwert in unserer modernen Lebenswelt. Viele Menschen entscheiden sich gezielt dafür, ihren Alltag zu entschleunigen – um die eigene Gesundheit zu pflegen und Zeit mit Freunden und Familie bewusster wahr zu nehmen. Besonders Familien erleben dabei immer wieder, wie herausfordernd es sein kann, Partnerschaft, Freunde, den Job und die Bedürfnisse der einzelnen Personen unter einen Hut zu bekommen.

„Im hektischen Alltag zwischen unserer Arbeit, gesellschaftlichen Zwängen und dem Wunsch nach einem erfüllten Leben verpassen wir manchmal die besten Jahre mit unseren Kindern. Oft wird uns erst viel später bewusst, dass man diese Zeit nicht mehr zurück holen kann. Für viele führt die Absicht, den Alltag mit Kindern achtsamer zu gestalten, zu weiterem Stress. Doch es ist möglich, gemeinsam einen Weg zu finden, den Familienalltag zu entschleunigen."

Konkrete Tipps für Eltern:

- „Ins Bett bringen" ist in vielen Familien ein großer Stressfaktor. Es hilft, sich bewusst zu machen, dass das Ganze mehr als ein To Do ist. Mit einem Perspektivwechsel kann die gemeinsame Zeit am Abend zur Qualitytime werden.
- Den Kindern einen Schritt voraus zu sein, nimmt aus vielen Situationen den Druck heraus. Beobachtet man die eigenen Kinder besonders in Situationen, in denen die Stimmung mal nicht so gut ist, kann man schnell herausfinden, was sie eigentlich brauchen.
- Es muss nicht immer aufwändiges Programm organisiert werden. Es reicht schon ein Spaziergang in den nächsten Park, vielleicht in Kombination mit einem kleinen Picknick.
- Die eigenen Gefühle wahrzunehmen und anzuerkennen ist bereits im Kleinkindalter von großer Bedeutung. Kuschelt Euch abends gemeinsam in die Lieblingsecke Eurer Wohnung, schließt die Augen und fragt Eure Kinder, was sie besonders gut an dem heutigen Tag fanden – und was vielleicht nicht.
- Jedes Familienmitglied braucht regelmäßige Pausen. Nur wer sich gut um sich selber kümmmert, kann auch für andere da sein.

KINDERRUCKSACK MINI
49.99€

Ausflüge in die Natur – als Familie zur Ruhe kommen und die kleinen Dinge genießen.

REGENBOGENKISSEN
29.99€

MUSSELIN BETTWÄSCHE PUNKTE
34.99€

Rückzugsorte schaffen: zum Spielen, Kuscheln und Lesen!

KINDERDECKE
27.99€

KUSCHELTIER
39.99€

MAL- & BASTELUNTERLAGE
19.99€

GENDERNEUTRALES SPIELEN

Genderneutrale Erziehung ist eine zeitgemäße Grundeinstellung in der Erziehungspädagogik. Das fängt bei der bewussten Wortwahl an und geht bei der Auswahl an Spielzeug und Gestaltung der Freizeit für Kinder weiter. Der Begriff Gender Creative Parenting ist seit einigen Jahren ein heiß diskutierter Begriff, vor allem seit die ersten genderneutralen Kindergärten und Schulen eröffnet haben oder Eltern das Geschlecht ihrer Kinder bewusst nicht nennen. Es geht also bei genderneutraler Erziehung im Grunde genommen darum, dem Kind selbst zu überlassen, wer es sein will und dafür das Bedienen von Klischees und Rollenbildern zu vermeiden.

„Wir von Kindsgut finden, Farben sind für alle da – daher stellen wir keine Produkte speziell für Mädchen oder Jungen her, sondern für Kinder. Wir setzen in der Gestaltung unserer Produkte darauf, dass sie für jedes Kind maximalen Spielspaß bieten. Das fängt bei der weitestgehend neutralen Farbwahl an, hört dort aber nicht auf: unsere Werkbank setzen wir auf Instagram gerne mit Mädchen in Szene und das rosa Töpfchen mit Jungs. Wir wollen aus Klischees ausbrechen! Und noch viel wichtiger: wir möchten auf das wichtige Thema aufmerksam machen, für Inspiration sorgen und uns mit Eltern austauschen.“

Konkrete Tipps für Eltern:

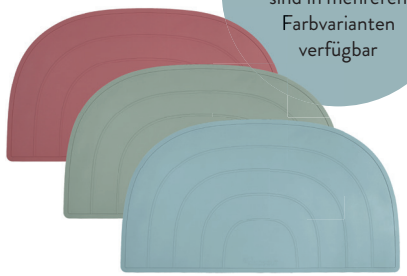
- Eltern sollten im Dialog mit ihren Kindern sein und beobachten, was dem Kind Spaß macht. Welche Farben mag es, welche Art von Spielzeug bevorzugt es, wenn es die freie Wahl hat? Dafür ist es wichtig, ganz wertfrei Zugang zu genderneutralem Spielzeug bzw. den Zugang für das jeweils anti-stereotype Spielzeug zu ermöglichen.

- Wenn Eltern selber mit gutem Beispiel voran gehen und aus tradierten Rollenbildern ausbrechen, in ihrer Wortwahl darauf achten, Klischees zu vermeiden und ihrem Kind ein buntes Leben anbieten, können sie so die freie Entwicklung der Persönlichkeit ihres Kindes fördern.

STAPELTURM BÄR & PANDA
14.99€

PLATZDECKCHEN REGENBOGEN
12.99€

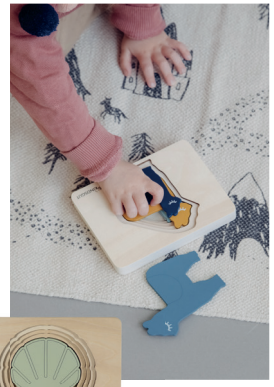
Viele Produkte aus unserem Sortiment sind in mehreren Farbvarianten verfügbar



Nicht nur Farben, auch Autos sind für alle da!

MURMELBAHN
29.99€

HÜPFTIER
29.99€



TIER-PUZZLE
11.99€

HOLZEISENBAHN
19.99€

MEDIENPÄDAGOGIK

Medien sind heutzutage, ähnlich wie auch die eigene Familie, Freunde und das Umfeld, eine Art Kultur, durch welche Werte vermittelt werden und Handeln gelernt wird. Schon von klein auf kommen Babys und Kleinkinder mit Medien jeglicher Art in Berührung und konsumieren diese. Hierbei kann man zwischen dem passiven Medienkonsum (wie zum Beispiel TV) und einem aktiven Umgang mit Medien (zum Beispiel Lern-Apps) unterscheiden. Gerade in unserer digitalen Welt ist es wichtig, als Familie gemeinsame „Offline Zeit" zu verbringen und als Eltern den eigenen Medienkonsum immer wieder zu hinterfragen – im Sinne des Vorbildcharakters.

„Unsere Kinder wachsen in einer medialisierten und digitalisierten Gesellschaft auf. Auch unser Alltag wird hiervon oft bestimmt. Unser Smartphone begleitet uns den ganzen Tag, viele Eltern arbeiten am Laptop. Eltern wie Kinder brauchen eine Medienkompetenz, um sich in einer stetig im Wandel befindenden Welt zurechtzufinden. Als Ausgleich zu dem medialen Überangebot ist Offline Zeit und analoges Spielen heute so wichtig wie nie zuvor."

Konkrete Tipps für Eltern:

- Klare und dem Alter entsprechende Regeln aufstellen, wie tägliche Fernsehzeit/Laptopzeit/App-Spiele-Zeit etc. Eine gute Orientierung bietet hier die 3-6-9-12-Regel. Bis zum dritten Lebensjahr empfiehlt es sich, ganz auf den Bildschirm zu verzichten, vor dem sechsten Lebensjahr sollte das Kind keine Spielkonsole besitzen, bis neun kein eigenes Smartphone und bis zwölf nicht unbeaufsichtigt mit Computer und Internet umgehen.

- Gemeinsam mit den Kindern Fernsehen schauen oder Apps nutzen. So weiß man, was es evtl. beschäftigt, wenn es aufgeregt oder traurig ist. Oft ist es hilfreich, mit den Kindern zu besprechen, was man gemeinsam gesehen hat.

- Offline- mit Online-Aktivitäten kombinieren, zum Beispiel ein Lied, was man gemeinsam auf YouTube angeschaut hat, danach selber auf Instrumenten nachspielen oder ein Buch, das sich zum Beispiel mit dem Thema Weltraum beschäftigt, durch ein kurzes Erklärvideo aus der Mediathek des Tablets ergänzen.

MUSIKINSTRUMENTEN-SET
39.99€

ABAKUS
19.99€

HOLZKAMERA
11.99€

LERNSPIEL ZAHLEN
12.99€

Für eine gemütliche Umgebung!

KISSENBEZUG ELEFANT
17.99€

KINDERDECKE
27.99€

Nicht nur Kinder, auch Eltern brauchen Medienkompetenz - und ganz viel gemeinsame Spielzeit.

WALDORF

Die Grundlage für die Waldorfpädagogik bildet das anthroposophische Menschenbild. Ziel ist es, soziale Gleichberechtigung im Bildungswesen herzustellen und die individuelle Entwicklung der Kinder zu fördern. Waldorf Einrichtungen möchten Kindern einen Rahmen bieten, der es ihnen ermöglichet, sich frei zu entfalten, die Welt zu entdecken und der zum Lernen motiviert.

„Die Waldorfpädagogik mit den drei Grundsätzen 'Freiheit, Kultur & Gleichheit' möchte die individuellen Fähigkeiten und Stärken jedes einzelnen Kindes fördern. Hierfür brauchen Kinder einen Raum, in dem sie sich frei entfalten können, um diese Facetten auszubilden. Besonders das freie Spiel nimmt eine zentrale Rolle in der Waldorf Pädagogik ein."

Konkrete Tipps für Eltern:

- Natürliche Materialien wie Baumwolle und Holz stellen eine tolle Grundlage für kreative Entfaltungsmöglichkeiten dar, da sie viel Spielraum für die Phantasie der Kinder lassen.
- Zeug zum Spielen statt Spielzeug: in jedem Haushalt und in der Natur lassen sich Dinge zum Spielen und Basteln finden, wie z.B. Tücher, Holzlöffel, Kastanien o.ä.
- In der Waldorfpädagogik lässt man Kinder oft ganz „eigene" Geschichten erleben. Hierzu brauchen sie jedoch ein bisschen Hilfestellung von Erwachsenen. Ein Satz Du – Ein Satz Ich!

HOLZBUCH FARBEN
17.99€

MUSSELIN TÜCHER PUNKTE (2ER-SET) 11.99€

Ein Waldspaziergang eignet sich, um Bastelmaterial zu finden.

MAL- & BASTELUNTERLAGE
19.99€

Natürliche Materialien fühlen sich ganz wunderbar in Kinderhänden an.

BAUKLÖTZE-SET
29.99€

ROLLENSPIELE & PHANTASIESPIELE

Rollenspiele werden im Kindergartenalter als eine der beliebtesten Spielformen beobachtet. Kinder schlüpfen in verschiedenste Rollen und auch Spielzeug, Puppen und Kuscheltiere übernehmen ganz viele unterschiedliche Charaktere. Dabei hat das phantasievolle Spiel auch eine wichtige Bedeutung: Das Bewusstwerden der eigenen Existenz und das Kennenlernen gesellschaftlicher Normen.

„Egal ob es das klassische Rollenspiel mit Verkleidungen ist oder ob Kinder Holzfiguren zum Leben erwecken: Wenn wir Erwachsenen uns gelegentlich auf die Phantasiewelt unserer Kinder einlassen und auch selber in neue Rollen schlüpfen, können wundervolle Geschichten entstehen."

Konkrete Tipps für Eltern:

- Spielzeug, mit dem Kinder Dinge nachmachen können, wie z.B. eine Spielkasse, ein Einkaufswagen, ein Friseurset, eine Werkbank o.ä. eignen sich besonders für klassische Rollenspiele. Für Phantasiespiele werden diese Spielzeuge dann gerne zweckentfremdet und/oder ergänzt.

- Verkleidungskisten sind ab drei Jahren besonders beliebt. Hierfür müssen es nicht immer gekaufte Verkleidungen sein. Auch ein ausrangiertes Kleid oder Hemd erfüllen schon ihren Zweck.

- In der sogenannten „magischen Phase" verschwimmen teilweise Phantasie und Realität. Das kann etwas Wundervolles sein, ist manchmal aber auch furchteinflößend. Wichtig ist hier, dass Eltern ihre Kinder ernst nehmen und ein wenig „mitspielen", wo nötig aber auch Grenzen aufzeigen.

SPIELKASSE
29.99€

FRISEUR-SET
24.99€

GARTEN-SET
29.99€

Für kleine Tagträumerinnen und Tagträumer.

KUSCHELTIER OKTOPUS
39.99€

HOLZKAMERA
11.99€

SPIELIDEEN FÜR GRAUE TAGE

(Anhaltend) schlechtes Wetter stellt alle Eltern vor Herausforderungen, denn verständlicherweise möchte man bei Regen, Sturm und Schneematsch ungern stundenlang draußen bleiben. Wenn daher der tägliche Spielplatzbesuch oder Spaziergang mal ausfällt, heißt es: drinnen kreativ werden. Mit diesen Ideen werden auch graue Tage kunterbunt!

„Es ist wichtig, sich nicht unter Druck zu setzen. Drinnen lässt sich nicht auf die gleiche Weise toben wie Draußen. Wenn mit Energieüberschuss am Abend etwas mehr gequengelt wird als üblich, darf man das auch einfach mal entspannt hinnehmen. Mein Tipp: Regentage für ausgiebige Kuschelheiten nutzen, viel Malen & Basteln, (Vor)lesen und Spiele, für die es Konzentration benötigt, machen. Und: Gemeinsam Pläne für die nächsten Ausflüge schmieden."

Konkrete Tipps für Eltern:

- Vorbereitung ist das A & O: Ein paar Bastelsachen sollte man immer auf Vorrat haben – Ideen, was man dann konkret Malen oder Basteln kann, findet man online.
- Das mit dem Kind spielen, was einem auch selbst Freude macht! Denn Freude und Spaß übertragen sich ganz automatisch.
- Kinder in das tägliche Leben einbinden: z.B. gemeinsam Kochen oder kleine Haushaltstätigkeiten erledigen, bei denen das Kind helfen kann (wie zum Beispiel Wäsche sortieren o.ä.). Kinder freuen sich, wenn sie sich nützlich machen können.

EINKAUFSWAGEN OBST
59.99€

MAL- & BASTELUNTERLAGE
19.99€

HOLZPUZZLE-SET FARBEN
24.99€

HOLZWÜRFEL-PUZZLE TIERE
17.99€

Graue Tage laden ein, stundenlang in Spielen zu versinken.

WERKBANK
39.99€

KISSENBEZUG
19.99€

SPIELIDEEN FÜR FRÜHLING & SOMMER

Die ersten Blumen blühen, die Sonne kitzelt wieder unsere Nasenspitzen und es wird Zeit für das erste Eis des Jahres: der Frühling ist offiziell da! Ob selber Eis machen, jedes Abenteuer mit der Holzkamera einfangen oder im Garten die Spielematte aufbauen und mit Hüpftieren Spaß haben – wir haben Ideen, wie der Sommer unvergesslich wird.

„Gemeinsame Urlaube, stundenlanges Buddeln auf dem Spielplatz oder Fangen spielen auf grünen Wiesen: nicht umsonst ist der Sommer die beliebteste Jahreszeit bei Familien. Mein Tipp für Eltern: sich wieder an die eigenen Sommer(ferien) zu erinnern und das Besondere in den kleinen Dingen zu sehen. Oft ist es wichtiger, sich viel Zeit zu nehmen, als ausgefallene Aktivitäten zu planen.“

Konkrete Tipps für Eltern:

- Eltern können Kinder super in die Planung von Aktivitäten mit einbeziehen. Egal ob es um den Sommerurlaub geht oder den Ausflug in den Park – seine Kinder zu fragen, worauf sie Lust haben und sie zu bitten, sich Spielzeug oder Aktivitäten für vor Ort (mit) auszusuchen, beugt Quengelei vor.

- Mit etwas Phantasie kann jeder Spielplatzbesuch zum Abenteuer werden, es muss keine große Weltreise sein: Packt den Rucksack für ein Picknick oder geht neue Wege und entdeckt auch unterwegs Pflanzen, Farben & Co. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Balkon, Terasse oder Garten - so helfen die Kleinen wie die Großen.

GARTEN-SET
29.99€

SPIELMATTE PUZZLE
29.99€

LUFTHANSA LAGEN-PUZZLE
13.99€

KINDERRUCKSACK MINI
49.99€

STECKPUZZLE
14.99€

Bereit für den Urlaub, Zuhause oder am anderen Ende der Welt.

SANDSPIELZEUG
14.99€

VOM ABHALTEN ÜBER DEN TÖPFCHENBESUCH BIS HIN ZUM TOILETTENTRAINING

Kindsgut möchte Eltern und Kindern von Anfang an „rund ums Töpfchen“ zur Seite stehen. Ab Geburt eignet sich das speziell mit einer Hebamme entwickelte Abhalte-Töpfchen. Später, wenn die Kinder selbstständiger werden, wird es Zeit für Töpfchen und Toilette. Egal ob Kinder erst das eine und dann das andere spannend finden oder direkt „wie die Großen“ aufs WC möchten: die Bestseller Produkte im niedlichen Wal Design sorgen für ganz viel Spaß beim Töpfchen- und Toilettentraining.

„Töpfchentraining kann und sollte der ganzen Familie Spaß machen – und dafür braucht es vor allem eine große Portion Geduld und Liebe. Auch Humor kann nicht schaden, falls mal etwas daneben geht. Eltern sollten daran denken, das jedes Kind anders ist und sein eigenes Tempo hat.“

Konkrete Tipps für Eltern:

- Abhalten kann man Babys bereits ab Geburt, aber auch mit einigen Monaten kann man noch starten. Abhalten kann als Ergänzung zu Windeln genutzt werden oder für eine komplett windelfreie Erziehung.
- Zur groben Orientierung: Kinder ab ca. 18 Monaten sind körperlich dazu bereit, trocken zu werden.
- Das Kind möglichst viel ohne Windel herumlaufen lassen, so bekommt es ein Gespür dafür, ob es auf die Toilette muss.
- Es ist immer hilfreich, das Kind auch in anderen Bereichen zur Selbstständigkeit anzuregen, z.B. durch ein Badezimmer, dass so gestaltet ist, dass Kindern alleine an Waschbecken, Handtuch & Co. herankommen.
- Anziehsachen, die das Kind selbstständig an- und ausziehen kann, unterstützen das Training für Töpfchen und Toilette gleichermaßen.
- Das Thema Töpfchentraining spielerisch in den Alltag integrieren, z.B. mit dem Kindsgut Pottybuch.

Ein stabiler Tritt sorgt für mehr Eigenständigkeit im Bad.

HOLZTRITT
59.99€

POTTYBUCH
1.49€

KINDERTÖPFCHEN
32.99€

KAPUZENHANDTUCH
24.99€

Ein niedliches Design sorgt für tierisch viel Spaß beim Töpfchen-training.

ABHALTE-TÖPFCHEN
14.99€

TOILETTENAUFSATZ WAL
27.99€

FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNGSSTUFEN

NACH DER GEBURT

Noch ist das Sehvermögen von Babys nicht ausgeprägt – nur sehr nahe Gegenstände und Gesichter können fokussiert werden. Die eigenen Körperbewegungen können noch nicht selbst gesteuert werden.

CA. 3 MONATE

Die Entdeckungsreise beginnt! In Bauchlage Kopf und Brust heben, greifen nach herunterhängenden Gegenständen, hantieren mit ersten Gegenständen, die eigenen Hände und Füße werden entdeckt.

CA. 7 MONATE

Nun können Babys die ersten Gegenstände schon selbst greifen und erkunden, vieles wandert in den Mund. Mit etwas Unterstützung können die Kleinen sogar schon selbst sitzen!

ZWISCHEN 6 UND 10 MONATEN

Die ersten Fortbewegungsversuche! Babys fangen an zu krabbeln.

CA. 12 MONATE

Das erste Mal alleine stehen können – wie cool ist das denn?!

ZWISCHEN 10 UND 18 MONATEN

Tip Tap! Das Baby ist mittlerweile schon ein Kleinkind und wagt die ersten Schritte.

„Die Zeit nach der Geburt ist eine furchtbar aufregende Zeit. Und oft vergehen die ersten Wochen wie im Flug. Besonders im ersten Lebensjahr lernen Babys in kurzer Zeit viele Fähigkeiten. Es macht Spaß, zu verstehen was in unseren Kindern vorgeht. Gleichzeitig kann die ständige Veränderung die damit einhergeht auch anstrengend sein. Der Spruch ‚Es ist alles nur eine Phase' trifft es oft genau richtig."

Konkrete Tipps für Eltern:

- Sich keinen Druck machen, wenn das eigene Kind eine anstehende Entwicklungsstufe noch nicht meistert – jedes Kind hat sein eigenes Tempo!
- Das eigene Kind genau beobachten – oft wird dann deutlich, wie man das Kind bei einer bevorstehenden Entwicklungsstufe unterstützen kann (zum Beispiel mit dem passenden Spielzeug, der richtigen Umgebung oder Ähnlichem).
- Es gibt viele spannende Bücher und informative Webseiten, die Eltern über die Entwicklungsschritte ihrer Kinder informieren. Das Wissen darüber, was das eigene Kind gerade lernt, kann helfen, es altersgerecht zu fördern.

SCHMUSETUCH
18.99€

STAPELTURM BÄR & PANDA
14.99€

HÄKEL-GREIFLING
14.99€

MOBILE NACHTHIMMEL
29.99€

KRABBELDECKE
79.99€

MUSSELIN TÜCHER PUNKTE
(2ER-SET) 11.99€

HOLZEISENBAHN
19.99€

PATRICK LINKS & CORINNA LINKS
GESCHÄFTSFÜHRENDE, EHEPAAR UND ELTERN EINER KLEINEN TOCHTER

Über Kindsgut

Das 2017 in Berlin gegründete Unternehmen Kindsgut hat es sich zur Aufgabe gemacht, Spielzeug und Accessoires anzubieten, die auf natürliche Art und Weise die kindliche Fantasie anregen, altersgerechten Spielspaß versprechen und gleichzeitig den ästhetischen Ansprüchen der Eltern gerecht werden. Hinter dem Unternehmen steht ein leidenschaftliches Team aus Müttern, Vätern und Familienmenschen, das den Anspruch hat, nur das zu entwickeln und zu verkaufen, was sie selbst und ihre Kinder lieben: Immer mit dem Leitgedanken, dass sich die Produkte durch ihr reduziertes und zurückhaltendes Design ganz natürlich in das Zuhause moderner Familien einfügen. Das Kindsgut Motto lautet „Wir machen Familien glücklich!“.

WIR MACHEN FAMILIEN GLÜCKLICH

Bitte beachten: alle Fotos sind unter kindsgut.de/presse in großer Auflösung zum Download verfügbar und können unter Angabe von © Kindsgut frei verwendet werden. Über eine kurzen Hinweis oder die Zusendung eines Belegexemplars freuen wir uns.

Bei Fragen, Interesse an einem Interview mit Sarah Maria Röckel oder Ideen rund um gemeinsame Gewinnspiele freuen wir uns ebenfalls über eine Mail an friederike.bauer@kindsgut.de

www.kindsgut.de
www.instagram.com/kindsgut
www.facebook.com/kindsgut
www.pinterest.com/mykindsgut

Kindheit, die

['kɪnthaɪ̯t] *Substantiv*

Unvergesslicher Lebensabschnitt.
Die Tage vergehen so langsam, die Jahre viel zu schnell. Und Augenblicke werden zu Erinnerungen.

www.kindsgut.de